



SCHUL. PERSONAL. ENTWICKLUNG.

Eine Ausbildung von Beziehung schafft Bildung

Professionelle Personalarbeit
für Schulen in freier Trägerschaft –
mit Haltung, Struktur und innerer Klarheit.



ZIELGRUPPE & ANLIEGEN



„Dieser Kurs ist ein sicherer Lernraum. Ein Ort, an dem du dich und deine Rolle tiefer kennenlernst, um Personalaufgaben souverän zu gestalten.“

Schul.Personal.Entwicklung

ist eine berufsbegleitende Ausbildung für Menschen, die Personalarbeit an Schulen in freier Trägerschaft gestalten: Personalverantwortliche, Schulleitungen, Vorstände sowie Kollegien, die im Aufbau einer professionellen Personalstruktur stehen.

Der Kurs verbindet drei Dimensionen:

Beziehungsorientierte Haltung

– innere Stabilität, Präsenz, Klarheit

Professionelle Personalprozesse

– Rekrutierung, Einarbeitung, Personalentwicklung & Kommunikation

Systemisches Organisationsverständnis

– Schulentwicklung, Kultur, Rollen & Entscheidungswege

Die Ausbildung richtet sich an:

- Personalverantwortliche an Schulen in freier Trägerschaft
- Mitglieder von Schulleitungen
- Vorstände & Geschäftsführungen pädagogischer Einrichtungen
- Schulen im Aufbau oder in Professionalisierungsprozessen
- Kolleg:innen, die in Personalrollen hineinwachsen

Die Ausbildung spricht Schulen an, die erkannt haben, dass Personalarbeit heute mehr ist als Verwaltung: Sie ist Kern der Schulentwicklung und Grundlage für Gesundheit, Qualität und Bindung.



WARUM DIESE AUSBILDUNG?

Diese Ausbildung ist aus einer schlichten, aber weitreichenden Beobachtung entstanden: Schulen stehen heute vor zahlreichen Herausforderungen – fachlich, organisatorisch, menschlich. Ein großer Teil davon wird kompensiert, abgefedert oder improvisiert.

Personalarbeit spielt dabei an verschiedenen Stellen eine Rolle: Neue Menschen werden willkommen geheißen und begleitet, Gesundheitsfragen tauchen auf, Konflikte werden bearbeitet, Entwicklungsprozesse begleitet. Häufig fehlt es jedoch an Klarheit und Transparenz, wie diese Bereiche miteinander in Verbindung stehen. Rollen bleiben unscharf, Zuständigkeiten zersplittern, Verantwortung verteilt sich oder wird nicht getragen.

Schul.Personal.Entwicklung geht von der Überzeugung aus, dass Schule eine innere Funktion braucht, die Wahrnehmung bündelt und Orientierung ermöglicht. Eine professionelle Rolle, die Gespräche möglich macht, Belastung früh erkennt und Bedürfnisse mit vorhandenen Ressourcen verbindet.

Gute Personalarbeit zeigt sich im Alltag in der Art, wie Spannungen wahrgenommen, Gespräche geführt sowie mit Krankheit, Konflikt und Übergängen umgegangen wird. Dort entsteht im besten Fall Entlastung für den Schulorganismus.

Diese Ausbildung lädt dazu ein, Personalarbeit als tragendes Element schulischer Entwicklung zu verstehen – als Beziehungsarbeit, als Organisationsarbeit und als Voraussetzung dafür, dass Schule langfristig gesund, lernfähig und wirksam bleibt.

Für den juristischen Teil arbeiten wir mit der Rechtsanwältin Anja Surwehme von Barkhoff & Partner zusammen. Die Zusammenarbeit stellt sicher, dass die Ausbildung nicht nur beziehungs- und organisationssensibel, sondern auch rechtlich fundiert und verantwortungsvoll gestaltet ist.



Kompetent handeln – auch dort, wo es heikel wird

Die Ausbildung **Schul.Personal.Entwicklung** qualifiziert dafür, Situationen die spannungsreich sind, nicht zu vermeiden oder zu privatisieren, sondern kompetent, verantwortungsvoll und rechtlich tragfähig zu gestalten. Deshalb ist rechtliches Orientierungswissen kein Zusatz, sondern integraler Bestandteil der Ausbildung: nicht, um Schulen zu verrechtlichen – sondern um Handlungsfähigkeit, Sicherheit und Klarheit zu ermöglichen.

Entlastung, Klarheit und Entscheidungsfähigkeit auf Leitungsebene

Mit der Qualifizierung Schul.Personal.Entwicklung entsteht in der Schule eine professionelle Funktion, die Verantwortung dort hält, wo sie bisher häufig diffus verteilt oder informell getragen wird.

Für Leitung und Träger bedeutet das:

- Personal- und Konfliktthemen landen nicht mehr automatisch bei der Schulleitung
- Entscheidungen werden vorbereitet, statt im Akutfall unter Druck getroffen
- Überlastung, Erkrankung und Trennungsprozesse werden frühzeitig und strukturiert begleitet
- Rechtlich sensible Situationen verlieren ihren Ausnahmecharakter
- Verantwortung wird teilbar, ohne unklar zu werden





Der Aufbau der Ausbildung – Bausteine und Formate

Unsere Ausbildung lebt vom Dialog – zwischen Teilnehmenden und Lehrenden, zwischen Erfahrung und Reflexion, zwischen Alltag und Tiefe. Die Ausbildung gliedert sich in vier zentrale Erfahrungsräume:

1 Präsenzmodule (6 x 5 Tage)

Du arbeitest an realen Fällen aus deinem Schulalltag, klärst deine Rolle und entwickelst konkrete Handlungsfähigkeit. Mit erfahrungsorientierten Formaten, systemischem Blick, körperbezogener Wahrnehmung und klarem Peer-Feedback entsteht ein Rahmen, der Entwicklung ermöglicht – jenseits von Schulbetrieb, Leistungsdruck und Improvisation.

2 Peergruppen online

Du übst kollegiale Beratung in Kleingruppen von ca. 4–5 Personen und tauschst dich über aktuelle Personalthemen aus. Hier wächst Vertrauen, Verantwortung und ein gemeinsamer Resonanzraum für die Situationen aus deinem Berufsalltag.

3 Kurz-Seminare/Selbstlernen

Du erhältst strukturierte Lernbausteine: Live-Seminare zur Vertiefung (online) sowie Videos, Audios und Arbeitsmaterialien zu Personalprozessen, Rollenklärung, Personal- und Konfliktgesprächen, Gesundheitsprävention und rechtlicher Orientierung – gemacht für reale Personalverantwortung an Schule.

4 Einzelbegleitung (optional)

Du hast die Möglichkeit bei Bedarf individuelle 1:1 Coachings mit uns hinzubuchen. Hier entstehen persönliche Entwicklungsanlässe – durch aufmerksames Zuhören, Spiegelung und präzise Impulse.



FORMATE & INHALTE IM ÜBERBLICK



18 Monate

350 Stunden
Gesamtumfang

- **6 Präsenzmodule**
(à 5 Tage Mo-Fr)
- **12x Peergruppenarbeit**
(90 Min., 2–3 parallele Gruppen)
- **On-Demand Videos & Begleitmaterial**
- **12 Vertiefungsimpulse**
(90 Min.)

INHALTE

Die Inhalte sind gleichgewichtet aufgebaut, mit folgender lernlogischer Reihenfolge:

1. Beziehung & Haltung
2. Systemisches Schulverständnis (Organisationslogik)
3. Personalprozesse & Rollen
4. Konfliktgespräche & schwierige Situationen
5. Gesundheitsmanagement & Prävention

Der Kurs gibt Antworten auf zentrale Fragen moderner Personalarbeit:

- Wie funktioniert Schulentwicklung aus Personal-Perspektive?
- Wie wird ein Gesundheitskonzept an Schule verankert?
- Wie führe ich Gespräche, die Burnout vorbeugen?
- Wie gestalte ich Rekrutierung & Einarbeitung professionell?
- Wie komme ich vom Verwalten ins Gestalten?
- Welche Personalstrategie wirkt nachhaltig?



DIDAKTISCHE PRINZIPIEN

Lernen bedeutet in diesem Kurs nicht: aufnehmen und abrufen. Vielmehr geht uns um: erleben, spüren, integrieren. Unsere Lernkultur ist geprägt von Offenheit, Vertrauen und der Erlaubnis, nicht perfekt sein zu müssen. Feedback ist dabei kein Urteil, sondern ein Spiegel. Es wird so gegeben, dass es stärkt, klärt und weiterführt und nie demontiert. In diesem Raum darfst du dich zeigen, wie du bist und wirst genau darin ernst genommen. Jede:r Teilnehmende übernimmt hier kollegiale Verantwortung und trägt somit zur Qualität der Gruppe bei – nicht durch Wissen, sondern durch Haltung: Zuhören, Anwesendsein, Mitfühlen, Fragenstellen.

Die Lernkultur ist:

erfahrungsorientiert
beziehungsbasiert
praxisnah
juristisch anschlussfähig
systemisch reflektiert

Erfahrungsorientiert statt theorielastig

Du lernst nicht, um zu wissen – sondern um zu erleben. Theorie ergibt nur dann Sinn, wenn sie im eigenen Erleben verankert wird. Deshalb arbeiten wir mit realen Situationen, konkreten Übungen und Selbstreflexion.

Individuell anschlussfähig statt standardisiert

Jede:r bringt etwas Eigenes mit. Der Kurs respektiert deinen beruflichen Hintergrund, deine Lebenssituation und dein Lerntempo. Du wirst weder verglichen noch bewertet, sondern begleitet.

Gruppenprozess-orientiert statt verschult

Lernen geschieht nicht linear, sondern zyklisch. In jeder Gruppe entsteht eine eigene Dynamik – und wir nutzen sie. Was in der Gruppe sichtbar wird, ist oft ein Spiegel deiner beruflichen Beziehungen und Situationen. So wird der Kurs selbst zum Lernfeld.



INHALTE UND MODULE

Rekrutierung

- Zeitgemäße Ausschreibung und Anstellungsprozesse
- Job-Interviews, inkl. praktischer Fallbeispiele
- Einarbeitung & Mitarbeiterbindung

Schulentwicklung & Organisationslogik

- Die Schule als System: Rollen, Muster, Spannungen
- Entscheidungsmodelle, Kommunikationswege
- Verbindung Personal ↔ Pädagogik ↔ Führung

Rollenklärung & Personalprozesse

- Professionelle Stellenprofile
- Aufgaben- & Verantwortungsmatrix
- Delegation & Entscheidungsbefugnisse

Konfliktgespräche moderieren

- Kollegiale Konflikte, Elternkonflikte
- Abmahnung, Feedback, Grenzsetzung
- Kündigungsgespräche

Gesundheitsmanagement

- Stress- & Belastungsdiagnostik
- Präventionsstrukturen
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

Reporting & KPIs – pragmatisch

- Was Schulen wirklich brauchen
- Frühwarnsysteme für Gesundheit & Kultur
- Transparenz statt Bürokratie



ABSCHLUSSPROJEKT – PRAXISNAH & WIRKSAM

In den letzten sechs Monaten der Ausbildung realisieren die Teilnehmenden ein eigenes Abschlussprojekt mit direktem Nutzen für ihre Schule. Ziel ist es, ein aktuelles personalrelevantes Thema aufzugreifen und konkrete Verbesserungen im Schulalltag zu bewirken.

Das Abschlussprojekt bietet:

- direkten Praxisbezug durch ein aktuelles Thema der eigenen Schule
- konkrete, nachhaltig wirksame Lösungen für den Schulalltag
- unmittelbare Anwendung und Vertiefung der Ausbildungsinhalte

Ablauf des Projekts:

- Auswahl eines schulspezifischen Themas (z. B. Personalentwicklung, Kommunikation, Arbeitsorganisation, Gesundheitsprävention)
- Entwicklung eines klaren, umsetzbaren Projektkonzepts
- Fachliche Begleitung durch die Ausbildungsleitung
- Kollegiale Beratung und Feedback durch andere Teilnehmende
- Eigenständige Umsetzung des Projekts an der Schule

Abschluss & Zertifizierung:

- Präsentation des Projekts beim letzten Präsenztreffen
- Gemeinsame Reflexion und Evaluation der Ergebnisse
- Das erfolgreich durchgeführte Abschlussprojekt ist Voraussetzung für den Erhalt des Ausbildungszertifikats



AUSBILDUNGSLEITUNG

Dieser Kurs wird begleitet von Menschen, die mit Klarheit, Präsenz und Erfahrung Räume öffnen und zugleich selbst Lernende geblieben sind.



Anabell Dreber

Als Personalerin, Schulentwicklerin und Deutschlehrerin verbindet sie fachliche Professionalität mit einem klaren Blick für die gelebte Schulrealität. Sie eröffnet Räume für mutige Denkschritte und tragfähige Lösungen, die im Alltag bestehen. Dabei steht stets der Mensch im Mittelpunkt – mit seinen individuellen Bedürfnissen, Rollen und Potenzialen.



Sebastian Sonntag

Mit seiner Erfahrung als Gestalttherapeut, systemischer Coach, Diplomkünstler & Pädagoge schafft er Erfahrungsräume, in denen sich Menschen ehrlich begegnen können – sich selbst und anderen. In seinen Präsenzmodulen verbindet er Tiefe mit Leichtigkeit, Humor mit Ernsthaftigkeit und Intuition mit Struktur.



Anja Surwehme

Als Rechtsanwältin sowie Mediatorin berät und begleitet sie Schulen in freier Trägerschaft auf ihrem Weg der Organisationsentwicklung. Durch ihr großes Wissen hinsichtlich möglicher Strukturen und auch deren Grenzen, eröffnet sie einen Raum, in dem Schulen mutig und gleichzeitig stabilisierend ihren eigenen individuellen Weg finden können.



WAS SICH DURCH DIESE AUSBILDUNG IN SCHULE ÄNDERT

Beziehung bekommt verlässliche Prozesse.
Entwicklung bekommt sichere Räume.

Dort, wo Personalverantwortung kompetent im System verankert ist, verändert sich die Qualität des schulischen Alltags:

- Mehr Klarheit darüber, an wen man sich wenden kann
- Weniger Personalisierung von Konflikten
- Sichere Begleitung im Umgang mit schwierigen Situationen
- Das Gefühl, nicht allein gelassen zu sein

Für das Kollegium entsteht ein Feld, in dem Erfahrungen geteilt, Konflikte bewegt und Entwicklungsschritte gehalten werden können. Die Schule gewinnt damit an innerer Kohärenz.

Beziehung bleibt lebendig, weil sie durch klare Zuständigkeiten getragen wird. Entwicklung erhält einen Rhythmus, der Aktivität und Entlastung miteinander verbindet. Mitarbeitende erleben die Schule als einen Ort, an dem Verantwortung wahrgenommen und begleitet wird.





WIRKUNG



Wirkung entsteht nicht durch einzelne Maßnahmen, sondern durch professionelle Praxis über Zeit. Die Ausbildung wirkt auf mehreren Ebenen zugleich: Sie stärkt die persönliche Rolle in der Personalarbeit und verändert den Umgang mit Verantwortung, Konflikten und Entscheidungen.

Viele Teilnehmende erleben eine deutliche Zunahme an innerer Klarheit und Stabilität. Sie treten sicherer auf, bleiben auch in angespannten Personalsituationen präsent und können Gespräche verbindlich führen, ohne zu verhärten oder auszuweichen. Der Umgang mit Konflikten wird sachlicher, ruhiger und wirksamer.

Im schulischen Alltag zeigt sich die Wirkung in klareren Rollen, strukturierteren Personalprozessen und einer spürbaren Entlastung von Leitung und Kollegium. Neue Mitarbeitende werden gezielter eingebunden, Gesundheitsfragen früher wahrgenommen und Personalthemen nicht länger aufgeschoben.

Darüber hinaus entfaltet die Ausbildung Wirkung auf die Organisation als Ganzes. Wo Personalarbeit getragen und geklärt ist, entsteht Vertrauen in gemeinsame Wirksamkeit. Zusammenarbeit vertieft sich, Entwicklung wird möglich. Personalarbeit wird so zur Grundlage für nachhaltige Schulentwicklung – nicht als Zusatzaufgabe, sondern als strukturelle Ermöglichung.

Wirkung bedeutet für uns:

**Du wirst nach dieser Ausbildung kein anderer Mensch sein –
aber du stehst klarer in deiner Rolle.**

Und genau das verändert, wie Personalarbeit wirkt.



ORT & RAHMEN

Die Präsenzmodule finden auf dem **Gut Alte Heide** statt – einem Seminarhaus im Bergischen Land, östlich von Köln und Düsseldorf.

Der Ort ist bewusst gewählt, um innere Entwicklung durch stimmige äußere Räume zu ermöglichen.



WAS DICH DORT ERWARTET:

- Drei helle, großzügige Gruppen- und Seminarräume (70–120m²) mit Fußbodenheizung, großen Fenstern und Blick in die umliegende Natur
- Regionale, vegetarisch-vegane Vollverpflegung aus dem eigenen Garten – saisonal und biologisch
- Ein Lehrgarten, Wiesen, Waldflächen, Tipi-Camp und Außenterrassen – ideale Umgebung für kreative und körperorientierte Prozesse
- 26 individuell gestaltete Gästezimmer (Einzel-, und Doppelzimmer möglich)

Gut Alte Heide bietet die äußere Ruhe, Atmosphäre und Qualität, die unsere innere Arbeit unterstützen – mit Weitblick, Raum für Stille und echter Verbindung zur Natur.



KOSTEN & FINANZIERUNG



Teilnahmebeitrag: 6.800 € (brutto, zzgl. 19% MwSt.)

(Ratenzahlung möglich; 500€/Monat)

Der Beitrag umfasst:

- Alle 6 Präsenzmodule inkl. Materialien (exkl. Unterkunft & Verpflegung)
- 12 Peergruppen-Termine (90 Min.)
- 12 Vertiefungsimpulse (90 Min.)
- On-Demand-Videoinhalte & digitale Begleitmaterialien

Optional können bei Bedarf 1:1 Coachings hinzugebucht werden.

Finanzierungsmöglichkeiten:

- Viele Schulen und Träger beteiligen sich anteilig oder vollständig – wir unterstützen dich gern beim Antrag.
- Solidarische Preisstaffelung ist auf Anfrage möglich.

Zusätzliche Kosten:

- Unterkunft & Verpflegung: ca. 120 €/Tag inkl. Vollpension und Einzelzimmer
- Anreise zu den Modulen



Hinweis: Für Personen mit Fortbildungsbudget (z. B. Schulen) kann der Kurs beruflich abgerechnet werden.



KONTAKT & ANMELDUNG



DU HAST INTERESSE – ABER NOCH FRAGEN?

Wir bieten dir ein unverbindliches Infogespräch (telefonisch oder per Zoom), bei dem du herausfinden kannst, ob der Kurs zu dir passt.

KONTAKT

✉ info@beziehung-schafft-bildung.de

☎ 0176 8410 6549

🌐 www.beziehung-schafft-bildung.de

DialogWerk GbR
Beziehung schafft Bildung
Gottfried-Salz-Straße 10a
53757 St. Augustin

SO LÄUFT DIE BEWERBUNG AB:

- Du meldest dich per E-Mail mit deinem Interesse.
- Wir führen ein persönliches Vorgespräch (ca. 45 Minuten).
- Danach kannst du entscheiden, ob du verbindlich teilnehmen möchtest.

Die Plätze im Jahreskurs sind auf *max. 20 Teilnehmende begrenzt*, um die Tiefe und Qualität der Begleitung zu gewährleisten. Wenn du dich angesprochen fühlst, melde dich gern.

Wir freuen uns, dich kennenzulernen – in dem Raum, den wir gemeinsam gestalten.